Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1061972

Kreis
üdinghausen
S. 46

1332 Oktober 31 [des saterdaghes na Symonis et Jude der appostole]. [2

Knappe Deybold von Hövel (Hovele) und seine Gattin Elzebe schenken zu Ehren der hl. Pankraz und Nikolaus dem Pastor Rotger van dem Grotenhus zu Hövel sechs Scheffel Gerste Hammer (Hemscher) Maßes, einen Scheffel Weizen und zwei Hühner, jedes Jahr an St. Martinstag (Nov. 11) zu erheben aus dem Gut zu Berle (Bauerschaftsteil), auf dem Johann von Berle, Freigraf des von Volmestein, wohnt, gelegen im Kspl. Herbern (Herboren) Bschft. Nordick (Nartwich), gnt. Scurkemans Gut (jetzt Kolonat Schürkmann, vergl. Schwieters, Bauernhöfe 293, 9). Die Auflassung geschieht vor dem Freigrafen Johann Verkemann. Die Schenkung soll zu dreimaligem Seelengedächtnis der Eltern des Ausstellers und seiner selbst, an den Freitagen nach Michaelis (Sept. 29), nach Mariä Lichtmeß (Febr. 2) und nach St. Johannes des Täufers Tag (Juni 24) dienen.

Zeugen: Stacies von Hövel, Goslich Tork, Richard von Geinegge (Geneche).

Orig. Deutsch. Nr. 3; Siegel beschädigt (Schild dreimal geteilt, wie Westf. Siegel 296, 7). — Gedr. Schwieters, Östlicher Teil S. 350 zu 1323.

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007